

1910: M. 10 000 000. Kurs wie bei Serie VI. Eingeführt in Berlin Anfang März 1908 zum ersten Kurse von 99%.

4% Komm.-Oblig. von 1908, VIII. Em. M. 20 000 000, nicht rückzahlbar vor 1./1. 1918. Stücke à M. 3000, 1000, 500 u. 300. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. wie bei Ser. VI, doch frühestens erst ab 1918. In Umlauf Ende 1910 M. 20 000 000. Kurs in Berlin Ende 1909—1910: 101.50, 100.60%. Eingeführt am 31./12. 1908 zum ersten Kurse von 100.75%.

4% Kommunal-Oblig. von 1910, IX. Em. M. 20 000 000, nicht rückzahlbar vor 1./1. 1920. Stücke à M. 3000, 1000, 500 u. 300. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. wie bei Serie VI, doch frühestens erst ab 1./1. 1920. In Umlauf Ende 1910: M. 11 374 700. Kurs Ende 1910: 101.20%. Zulassung in Berlin erfolgte im April 1910.

3½% Kleinbahnen-Oblig. I. Em. von 1895 M. 15 000 000. Ende 1910 in Umlauf: M. 332 500. Stücke à M. 3000, 1000 u. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Kündbar ab 1904 durch Auslos. oder auf Beschluss des A.-R. auf einen Zinstermin mit Frist von 6 Mon. Hierfür Deckung in Höhe des Nennwertes durch Forder. von mindestens gleicher Höhe u. gleichem Zins-ertrage an Kleinbahn-Gesellschaften bezw. an Kleinbahnen, deren Verzins. u. Tilg. von deutschen Kommunalverbänden unter Genehm. der Aufsichtsbehörden selbstschuldnerisch verbürgt sind. Ausserdem haftet die Bank mit ihrem ganzen Vermögen. Vermindert sich der Kapitalbetrag der zur Unterlage dienenden Forder., so ist die Summe, um welche sich der Betrag gemindert hat, unverzüglich durch eine mindestens gleich grosse Deckung zu ersetzen. Eingeführt im Jan. 1896 zu 101.75%. Kurs Ende 1896—1910: In Berlin: 101, 99, 98.50, 96, 92.25, 91.75, 94.50, 96.25, 96, 96, 96, 95, 93.50, 95, 94.30%. — In Frankf. a. M.: 101, 100, 98.50, 96, 92, 91.70, 94.70, 95.70, 96.10, 96.10, 96, 95.10, 93.50, 95, 94.50%.

4% Kleinbahnen-Obligationen. II Em. von 1898 M. 18 000 000. In Umlauf Ende 1910: M. 5 548 500. Stücke à M. 3000, 1000, 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Verl. u. Kündig. bis 1./1. 1908 ausgeschlossen. Kündbar ab 1908 durch Ausl. oder auf Beschluss des A.-R. auf einen Zinstermin mit Frist von 6 Mon. Die Obligationen dürfen nur verausgabt werden, soweit sie durch erworbene Kleinbahnforder. gedeckt sind. Ihr Gesamtbetrag darf zus. mit den verausgabten Hypoth.-Pfandbr. der Bank das Fünfzehnfache des eingez. Grundkapitals zuzügl. des Kap.-R.-F. nicht überschreiten. Auf Grund solcher Darlehen, welche gegen Bestellung einer erststelligen Bahnpfandschuld gewährt sind, dürfen Kleinbahnen-Obligationen erst nach betriebsfähiger Herstellung der Bahn verausgabt werden. Kurs Ende 1898—1910: 102.75, 100.75, 98.50, 99, 101, 101.60, 100, 100, 99.75, 96.80, 97.80, 98.80, 98.60%. Eingef. im Sept. 1898 mit 102.50%. Notiert in Berlin.

Auf Grund ihres früheren Statuts u. auf ihre frühere Firma lautend, hat die Bank Hypoth.-Anteil-Certifikate verausgabt, die indessen successive dem Verkehr entzogen werden:

4% Hypoth.-Anteil-Certifikate. Stücke à M. 5000, 3000, 1000, 500, 300, 100. In Umlauf Ende 1910: M. 1165 300. Zs. 1./4. u. 1./10. zu 4%. Kurs in Berlin Ende 1895—1910: 104.25, 103.40, 102.50, 100.30, 99.50, 94.75, 96.40, 100, 100, 99.80, 99.60, 97.50, 99.75, 99.25, 99% — In Frankf. a. M.: 103.70, 102.10, 102, 100.50, 99.50, 94, 96.30, 100, 99.50, 99.70, 100, 99.50, 97.50, 99.20, 99, 99%. Werden auf Wunsch der Besitzer gegen Pfandbr. umgetauscht.

3½% Hypoth.-Anteil-Certifikate von 1886. Stücke wie vorige. In Umlauf Ende 1910: M. 2 878 800. Zs. 2./1. u. 1./7. resp. 1./4. u. 1./10. Kurs Ende 1895—1910: In Berlin: 100, 98.10, 97.80, 96.50, 93.50, 87.80, 91.25, 95.30, 95.75, 95.25, 96.75, 96.50, 93.60, 94, 94.25, 94.60%. — In Frankf. a. M.: 99.80, 97.10, 97.90, 96.50, 93.40, 87.60, 91, 95.10, 95.60, 95.25, 95.50, 96.30, 93.50, 93.30, 94, 94.30%.

Coup.-Verj.: 4 J. n. F., der Stücke in 30 J. n. F. Die Zinsscheine werden bereits 14 Tage vor Fälligkeit eingelöst. Kündig. von Certifikaten erfolgen zur sofortigen Auszahlung. Die Verzins. läuft indessen nach statthabter Kündig. noch 3 Mon. weiter. Auf den Betrag gekünd., nicht rechtzeitig zur Einlös. gelangter Certifikate vergütet die Bank 2% Depositalzinsen, frühestens 1 Mon. nach Aufhören der lauf. Verzinsung.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** In den ersten 6 Mon. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (ist gefüllt), 5% zum a.o. R.-F., etwaige Zuweisung an den Pensions-R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Überrest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Hypoth. zur Deckung f. Pfandbr. 310 947 296, do. f. Hypoth.-Zertifikate 4 044 100, freie Hypoth. 3 005 960, Komm.-Darlehen z. Deckung f. Komm.-Oblig. 77 127 199, Kleinbahnen-Darlehen z. Deckung f. Kleinbahnen-Oblig. 7 649 839, eig. Em.-Papiere 1 948 748, Kassa einschl. Reichsbank u. Berl. Kassenverein 1 666 276, Wechsel 3 004 169, verl. Effekten, Coup. u. Sorten 578 268, Anlagen in inländ. Staatsanleihen 7 221 566, Bankguth. gegen Effekten 6 905 000, Debit geg. Effekten etc. 3 607 935, Zs. etc. auf Hypoth. u. Darlehen 3 368 678, Verwaltungskosten-Beiträge 17 140, Bankgebäude 1 500 000, Inventar 100. — Passiva: A.-K. 21 000 000, Kapital-R.-F. 3 000 000, ausserord. R.-F. 1 900 000 (Rüchl. 300 000), Agio-R.-F. 1 788 167 (Rüchl. 384 847), Disagio-R.-F. 1 235 954, Prov.-R.-F. 775 271 (Rüchl. 213 497), Res. für besondere Bedürfnisse 622 141 (Rüchl. 150 000), Pens.-Res.-F. 495 332, 4% Hypoth.-Pfandbr. 229 143 300, 3¾% do. 28 240 200, 3½% do. 49 647 300, 4% do. 1 165 300, 3½% 2 878 800, 4% Komm.-Obligat. 53 037 700, 3¾% do. 4 938 000, 3½% do. 17 638 600, 4% Kleinbahn-Obligat. 5 458 500, 3½% do. 332 500, 1911 fäll. Zs. 1 143 086, Anteil pro 1910 an Zs. per 1./4. 1911 1 955 081, do. per 1./5. 1911 7958, zurückgestellt für noch nicht erhob. Beträge 224 111, gekünd. Em.-Papiere 53 100, Kredit. 2 351 970, Depositen 1 434 032, Tant. an A.-R. 103 764, do. an Vorstand 93 882, Div. 1 680 000, do. alte 1860, Vortrag 246 363. Sa. M. 432 592 278.